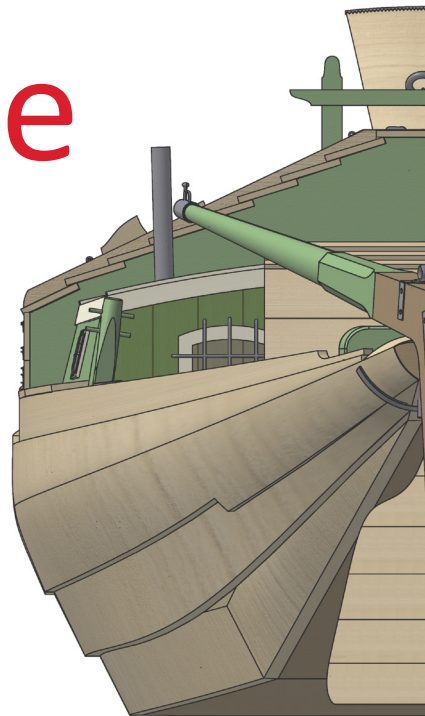
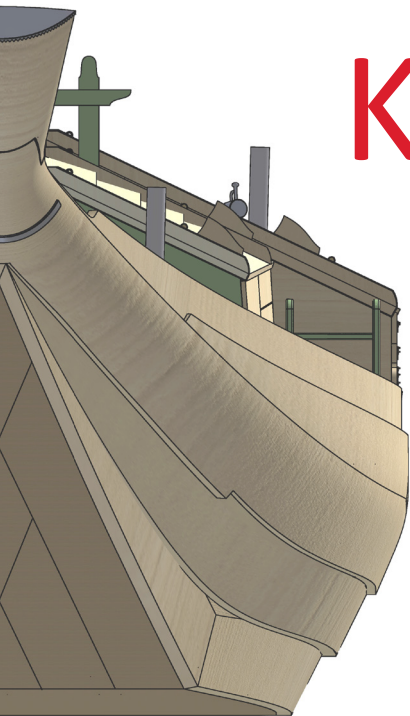


Kaffenkähne

Eine vergangene Binnenschiffsform

Die Kaffenkähne prägten über viele Jahrhunderte bis zum Ersten Weltkrieg die Wasserwege nördlich der Alpen. Dieses Buch beschreibt das verschiedenartige Aussehen der Lastkähne in Nord- und Süddeutschland.

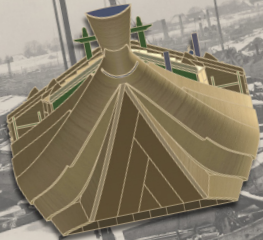
Dem Autor und Designer Michael Sohn war eine wirklichkeitsnahe Darstellung der Arten und Varianten besonders wichtig. Mit moderner Computertechnologie werden längst verschwundene Zeugen der Binnenschifffahrt wieder lebendig. Nebenbei erfährt der Leser noch interessante geschichtliche Fakten über die damalige Zeit.



Kaffenkähne

Eine vergangene
Binnenschiffsform

Was moderne Methoden und alte Quellen ermöglichen



Michael Sohn

Erscheint III/2013
Autor: Michael Sohn
ISBN:

978-3-00-041659-0

Eigenverlag
Michael Sohn
Feldstr.14

16761 Hennigsdorf

E-mail:

office@sohn-art.de

Preis bei Direktbe-
stellung: 17,75 €,
zuzügl. Versand
Preis im Buchhan-
del: 19,00 €
Hardcover,

144 Seiten vierfarbig

KLEINER BUCHBEREICH

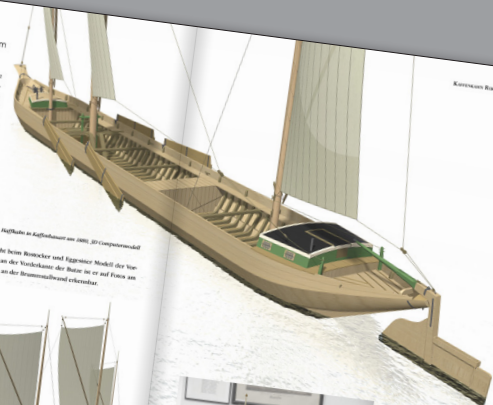
Michael Sohn, Pommescher Hafllahn um
1880

Die Kähne der pommeschen Hafllahn sollen eine ganz eigene Sonderform der Frachter aus der Bauart der Flussschiffe erfordern: das Übergewicht des rüchigen Eigenschiffes. Ein dieses gerecht zu werden war die Seitenhöhe vergrößern, ein zweiter und gefahrer. Diese war im schlechten Zustand auch ein Teilgang möglich, der das Segeln bei stärkerem Wind und Wellengang erlaubte. Diese Kähne existieren so- wohl mit Besendeck als auch offen. Dies hing von der die Bauart mit Kaffen an Bug und Heck. Ab etwa 1900 wurden auch an Hall die Kähne nur noch mit Segeln gebaut. Vorbild und Grundlage der Zeichnungen und des 3D Modells sind die beiden Innungsmodelle in Ros- tock (1860) und Egersee (1880). Dazu kommt frühe- ren aus Hall. Diese Darstellungen belegen auch bei den Kaffen-Hafllahn eine überraschende Variationsrei- che. In der Literatur nur marginal beschriebene war- den die historische Bildquellen liefern auch in diesem Fall

Unterschiede in den Modellen und Fotos sind für die Position des Vornetzes und der Bauweise des Hecks erkennbar.

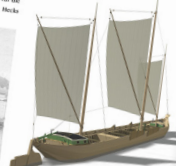


106 Kultur des Hafles, um 1880, Ansicht von Foto von Franz Wolf, Archiv: Museum im Viktor-Jahrhaus



170 Kaffeln an Kaffelhaupt um 1880, 3D Computermodell

Siehe beim Rosener und Egersee Modell der Vor- netz an der Vordrehse der Batur in er auf Foto an- der Innungsbauwerk erkennbar.



171 Hafllahn an Kaffelhaupt um 1880, 3D Computermodell



172 Bauverschnitt einer Hafllahn um 1880, Historisches Egersee

Die Spingelock-Variante

Die eigenliche Übertragung bildet jedoch die auf einseitig Positionen und Fotos erkennbare Spingelock. Nach westlichem Literaturstudium fand sich zunächst bei W. Ruchdahl eine kurze Skizze auf diese Übergangs- form. In der ersten Hälfte des 19. Jahr- hunderts gingen die Hafllahnmodelle dazu über, die Steuer achter zu befe- stigen, mit unterliegenden Segeln zu be- ginnen im Ruderschiff (Kraus) und

107 © W. Ruchdahl, Segelbau der Oberen des Ostseebereichs, S. 107